

## A13 | Wie entsteht aus dem Laich ein Frosch?



### Voraussetzungen

- Zielstufe: Zyklus 1 und 2
- Die Schülerinnen und Schüler können sich fünf verschiedene Pantomimen merken.

### Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler können die verschiedenen **Entwicklungsstadien** und einige Aspekte der Entwicklung der Froschlurche erleben, erkennen und diese beschreiben.  
In den Spielvarianten:
- Die Schülerinnen und Schüler können das Wechseln von Kiemen- zu Lungenatmung sowie die Verwandlung vom Wasser- zum Landtier erleben und beschreiben.
- Die Schülerinnen und Schüler können die verschiedenen Fressfeinde der Kaulquappen und des Laichs spielerisch erleben und anschliessend nennen.



### Lehrplanbezug

- NMG 2.3, BS 4.A.1
- DAHs: erleben, erkennen



### Hintergrundinformationen

#### **Hinweise zur Metamorphose:**

Siehe Seiten 10 bis 12 der Unterrichtshilfe von Pro Natura "Frösche & Co. – Ein Leben zwischen Wasser und Land". [www.pronatura.ch/de/unterrichtshilfen-pro-natura](http://www.pronatura.ch/de/unterrichtshilfen-pro-natura)

#### **Hinweise zu Schutzmassnahmen:**

Siehe Seite 14 der Unterrichtshilfe von Pro Natura "Frösche & Co. – Ein Leben zwischen Wasser und Land". [www.pronatura.ch/de/unterrichtshilfen-pro-natura](http://www.pronatura.ch/de/unterrichtshilfen-pro-natura)

#### **Hinweise zur Einführung:**

Als Einführung ins Thema "Entwicklung der Froschlurche" kann die Lehrperson die Kinder auch direkt fragen und diese in Gruppen die richtige Reihenfolge anordnen lassen.

#### *Beispielfragen:*

- Wisst ihr, wie Frösche zur Welt kommen?
- Was sieht man auf den Bildern?
- Wie müssen wir die Bilder anordnen, damit sie in der richtigen Reihenfolge sind?

#### *Richtige Reihenfolge:*

Ei → Kaulquappe ohne Beine → Kaulquappe mit Beinen → kleiner Frosch → grosser Frosch

### **Hinweise zum Spiel:**

Das Spiel soll aufzeigen, dass es

- einerseits Glück (z. B. Fressfeinde, mehr Wärme, etc.)
- andererseits Konkurrenz (z. B. Platz, Nahrung, etc.)

ist, welche der Eier, Kaulquappen oder kleinen Frösche überleben.

Die Kinder spielen dabei die Entwicklungsstadien von Ei zum Frosch mit spezifischen pantomimischen Gesten nach.

Sobald die ersten Kinder zu grossen Fröschen geworden sind, endet das Spiel. Allerdings kann das Spiel in verschiedensten Varianten gespielt werden.

**Variante 2:** Das Spielfeld wird in die Lebensräume "Wasser" und "Land" unterteilt. Entwickeln sich die Kinder zum kleinen Frosch (Wechsel von Kiemen- zu Lungenatmung, Verwandlung vom Wasser- zum Landtier), müssen sie auch ihren Lebensraum wechseln.

**Variante 3:** Mit der Entwicklung zum kleinen Frosch und somit dem Wechsel von Kiemen- zu Lungenatmung, versuchen die Kinder ihre Atmung umzustellen (z. B. von Nase- zu Mundatmung).

**Variante 4:** Für ein noch lebhafteres Spiel werden Fressfeinde (z. B. Wasservögel, Insektenlarven, Wasserwanzen, etc.) eingeführt, welche die Eier und Kaulquappen fangen dürfen.



### **Tipps**

Für das Spiel sollten etwa 20 Minuten eingeplant werden.

Die Darstellungen von den Entwicklungsstadien und Zeichnungen der Pantomime aufhängen, damit alle wissen, was sie tun sollen.

Vereinfachen: Bündel wechseln bei unterschiedlichen Entwicklungsstadien.



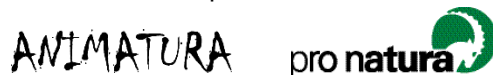
### **Bezug zum Alltag der Schülerinnen und Schüler**

Amphibien sind allgegenwärtig. Nicht nur aus dem Märchen oder dem Fernsehen sind sie den Kindern bekannt, sondern viele haben auch schon in einem Teich Laich oder Kaulquappen gefunden. Die genaue Abfolge der verschiedenen Entwicklungsstadien und welche Veränderungen im Körper stattfinden, sind aber längst nicht allen vertraut. Indem die SuS diese erleben, werden sich für sie ganz fassbar.

### **Hinweis**

Diese Aktivität stammt aus der Amphibienanimation von Animatura (Pro Natura). Mehr Infos finden Sie unter <https://www.pronatura.ch/de/lehrpersonen-amphibien>.

Diese Aktivitäten stammen aus der Amphibienanimation von Animatura und Pro Natura:



Mehr Infos: <https://www.pronatura.ch/de/lehrpersonen-amphibien>

